

Referenz Konzern VKB

Moderne IT für den VKB-Konzern

Die zentralen Vorteile

Starke Performance durch moderne IT-Infrastruktur

Schnelle und flexible Umsetzung von technischen Anforderungen

Regelmäßige Hard- und Software Updates

Regulierungskonforme IT-Strukturen zum Schutz personenbezogener Daten mit allen dafür notwendigen Zertifizierungen



Finanzgruppe

Im Zuge der Modernisierung seines IT-Betriebs hat sich der Konzern VKB für eine Teilauslagerung an FI-TS entschieden. Der IT-Provider verantwortet das Housing der IT-Infrastruktur sowie den Betrieb des Mainframes inklusive Betriebssystem.

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Mit rund 6.800 Beschäftigten erzielte der Konzern im Geschäftsjahr 2014 Beitragseinnahmen von insgesamt 7,27 Mrd. Euro.

Der Erstversicherer hat im Zuge einer Neuausrichtung der Sourcing-Strategie die Auslagerung seines IT-Betriebs neu organisiert. Die Gründe dafür waren der Wunsch nach einer zeitgemäßen, modernen IT-Infrastruktur sowie die Vermeidung und Verringerung von weiteren Investitionen im IT-Sektor. Bei der Partnerwahl wurden vom Konzern VKB klare Vorgaben an FI-TS formuliert. Infolge kurzer Produktzyklen benötigen Versicherungen etwa eine schnellere Produkteinführungszeit seitens der IT als andere Branchen. Denn mit jedem neuen Versicherungs-Produkt verändert sich die Software. Die damit verbundenen Entwicklungs- und Testanforderungen müssen auch durch die Infrastruktur unterstützt werden. Gleichzeitig handelt es sich zum Teil um personenbezogene Kundendaten, die einen besonders sorgfältigen Umgang unter Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen erfordern. Auch die steigenden regulatorischen Anforderungen an Versicherungen, wie etwa Solvency II, müssen von der IT abgebildet und unterstützt werden.

Neuland erobern: IT-Sourcing für Versicherungen

Der Konzern VKB hat sich für eine Zusammenarbeit mit FI-TS entschieden. Ausschlaggebend dafür war, dass der IT-Provider eine nachhaltige Markteintritts-Strategie und stimmige Rahmenbedingungen für die Versicherungsbranche vorgestellt hat. Daneben ist FI-TS ein erfahrener IT-Outsourcing Dienstleister im Bereich Banken und Finanzdienstleistungen und erfüllt daher bereits aus der Historie heraus viele Bedürfnisse der Versicherungen. Denn die IT-technischen Anforderungen von Banken und Versicherungen haben bei regulatorischen Themen eine große Schnittmenge. FI-TS bietet seinen Kunden umfangreiche Zertifizierungen sowie große Erfahrungen im



„FI-TS hat die Voraussetzungen geschaffen, um den Schutz personenbezogener Daten sowie die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Auflagen für Versicherungen zu erfüllen. Die Performance unserer IT-Landschaft ist gestiegen und Einspareffekte konnten erzielt werden.“

Jürgen Töns, Hauptabteilungsleiter
Betrieb Infrastruktur

Umgang mit aufsichtsrechtlichen Prüfungen. Gleichzeitig haben Banken und Versicherungen hohe Anforderungen an IT-Kapazitäten in Bezug auf Lastspitzen, die FI-TS mit seiner entsprechenden Ressourcenverteilung im IT-Betrieb erfüllt.

Der Konzern VKB hat FI-TS die Verantwortung für das komplette Housing der IT-Infrastruktur sowie den Betrieb des Mainframes bis hin zum Betriebssystem übertragen. Darüber hinaus übernimmt der IT-Provider auch Teile des Netzwerks, z.B. die Anbindung an das crednet.



„Wir haben uns für FI-TS entschieden, weil das Unternehmen eine glaubwürdige und nachhaltige Markteintritts-Strategie für die Versicherungsbranche vorgestellt hat sowie über die entsprechenden Services und IT-Kenntnisse verfügt. Von Anfang an war klar, dass FI-TS Pionierarbeit in Bezug auf die für Versicherungen relevanten Themen bei Auslagerungen erbringen muss. Diesen Weg sind wir gemeinsam gegangen und haben gute Erfolge erzielt.“

Hartmut Pufahl, Geschäftsführer VKBit Betrieb GmbH (VKB Konzern eigener IT-Dienstleister)

IT standardisieren und automatisieren

Zu Beginn der Zusammenarbeit stand die Überführung der IT-Infrastruktur aus dem Rechenzentrum des Konzerns VKB in München in die FI-TS Rechenzentren nach Nürnberg. Im Rahmen der Planung identifizierte FI-TS die komplexen Abhängigkeiten der IT-Landschaft und realisierte darauf aufbauend passende Lösungen. Umfangreiche Tests und Proben der Latenzzeiten stellten sicher, dass die Bestandsanwendungen auch aus den Rechenzentren in Nürnberg heraus laufen. Dank einer minutiösen logistischen Planung übertrug FI-TS anschließend die sensiblen Daten des VKB-Konzerns erfolgreich und ohne Unterbrechung in die neuen Rechenzentren.

Im Anschluss passte FI-TS die Mainframe Landschaft des VKB-Konzerns an seine Standards an, Prozesse wurden automatisiert und Wartungsstände angehoben. Die erfolgreiche Zusammenarbeit hatte auch in der engen und offenen Abstimmung ihren Ursprung sowie in der sprichwörtlich „stimmigen Chemie“ der Mitarbeiter.

Der Konzern VKB profitiert von der Teilauslagerung seiner IT

Etablierte und regulierungskonforme IT-Strukturen gewährleisten einen sicheren, stabilen und performanten IT Betrieb sowie den Schutz personenbezogener Daten. FI-TS sorgt dafür, dass Audits und Zertifizierungen immer zeitnah den sich stets ändernden aufsichtsrechtlichen Vorgaben angepasst werden. Eindeutige Fortschritte für den Konzern VKB haben sich in Bezug auf Service Level Agreements ergeben. Auch bedingt durch standardisierte und automatisierte Prozesse optimiert der Versicherungskonzern seine Investitionen in die IT bei gleichzeitig höherer Systemperformance. Weitere Vorzüge sind ein verbesserter Service und optimierte Support-Strukturen im IT-Bereich. Auch setzt FI-TS schnell und flexibel technische Anforderungen etwa beim Release-wechsel um. Des Weiteren profitiert der Versicherungskonzern von der regelmäßigen Aktualisierung der Hard- und Software, wie dem derzeit anstehenden Upgrade auf neue IBM Mainframe Hardware.



Finanz Informatik Technologie Service

- » Tochterunternehmen der Finanz Informatik (FI) und Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe
- » 1994 gegründet
- » spezialisiert auf IT-Services für Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister
- » Hauptsitz in Haar bei München sowie Standorte in Hannover, Nürnberg, Offenbach und Stuttgart
- » 331 Mio. EUR Umsatz (12/2014)
- » 980 Mitarbeiter (08/2015)
- » Zu den Kunden gehören unter anderem LBBW, BayernLB, Landesbank Hessen-Thüringen, Deka-Bank, Konzern VKB, Provinzial NordWest, Deutsche Kreditbank, Deutsche WertpapierService Bank, LBS IT, quirin bank und Bank of Scotland.

**Finanz Informatik Technologie Service
Vertrieb**

Richard-Reitzner-Allee 8 · 85540 Haar
dialog@f-i-ts.de
www.f-i-ts.de